

Murau hat viele tolle preisgekrönte Züchter

Zum Jubiläum der Fleckviehzuchtgenossenschaft und des Pferdezuchtvereines wurde zur Schau geladen.

NEUMARKT. Ein besonderer Tag für die vielen Fleckviehzüchter in der Region Neumarkt und auch für die Pferdezüchter war der vergangene Samstag. Die Zuchtorganisationen feierten Geburtstag. Die Fleckviehzucht gibt es seit 120 Jahren und der Pferdezuchtverein konnte sein 110-jähriges Bestehen feiern. Die Aufgaben einer Viehzuchtgenossenschaft haben sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend geändert. Bis vor rund 30 Jahren stand die Zuchtstierhaltung für den Natursprungeinsatz im Mittelpunkt. Die künstliche Besamung gewann immer mehr an Bedeutung, damit verbunden der Einsatz von erbwertgeprüften Stieren, die den Zuchtfortschritt stark beschleunigten. Die VZGs suchten neue Aufgabengebiete und fanden diese in der Vermittlung von Fachwissen und in der Kälbervermarktung. Gefeierte wurde gemeinsam am Doblhof in Kulm mit einer Rinderschau und Pferdeausstellung.

88 Fleckviehkühe, 19 Kühe von Kreuzungsrassen, einige Fleischrinder und auch Braunvieh wurden gezeigt. Der Pferdezuchtverein beteiligte sich mit Schauprogrammen und der Vorstellung des Zuchtprogrammes der Pferderassen Noriker und Haflinger.

Die beiden Preisrichter, Maria Wimmer und Stefan Schnedl, übernahmen die schwierige Aufgabe die Sieger-, Reservesieger und schließlich die Champions dieser Rinderschau zu küren. Für die Moderation sorgten die beiden Mitarbeiter der Rinderzucht Steiermark, Georg Steiner und Stephan Rottensteiner.

In den Vorrundenentscheidungen ging es darum, in den Ausstellungsgruppen der Kühe je nach Anzahl der Abkalbungen die Gruppensieger und Reservesieger zu küren. Die Gruppensiegerkühe nahmen am Schluss der Rinderschau an der Wahl der Champions teil. Die Gruppensiegerkühe – Fleckvieh: „Gitti“ und „Sandra“ von Gottfried Seidl (Zeutschach), „Sindy“ und „Hanna“ sowie „Holda“ von Thomas Schindlbacher (Perchau), „Molly“ von Josef Köck (Zeutschach), „Ninni“ von Roland Maier (Zeutschach), „Heike“ von Horst Kogler (Noreia), „Winybec“ von Alexandra und Gerhard Gusterer (Kulm), „Relli“ von Bernhard Hartl (Diemersdorf), „Bessy“ von Peter Neumann (Steinberg), „Larisa“ von Markus Schäffer (Kulm). Bei den Kreuzungskühen gab es Siegerpreise für „Mandy“ von Alexandra und Gerhard Gusterer (Kulm) sowie für „Fusion“ von Maria Skiber (St. Veit/Gegend); Braunvieh: „Diva“ von Martin und Maria Maier (Hoferdorf), „Anke“ von Markus Bichler (Weißkirchen) und „Eva“ von Johann Haberl (Weißkirchen).

Publikumsmagneten

Große Aufmerksamkeit wurde den Vorführungen der Kinder und Jugendlichen und deren Kälbern geschenkt. Den Sieg holten sich der 11-jährige Simon Gusterer mit Kalbin „Winybu“, die 15-jährige Magdalena Maier (Hoferdorf) mit Kalbin „Demi“ sowie der 18-jährige Julian Kalcher (Lessach) mit Kalbin „Sahara“. Ebenso wie die Vorführungen der Jungzüchter wurde auch das Schauprogramm des Pferdezuchtvereines Neumarkt mit viel Begeisterung aufgenommen. Der Reithof Khom bot ein tolles Programm. Zuchtleiter Walter Werni umschrieb bei der Vorstellung der Pferderassen Noriker und Haf-

linger, die im Raum Neumarkt stark vertreten sind, das Zuchtprogramm des Landespferdezuchtverbandes.

Fachleute vor Ort

Die beiden Hauptorganisatoren Gottfried Seidl (Rinder) und Konrad Liebchen (Pferde) freuten sich, dass so viele Landwirte aber auch nichtbäuerliche Bevölkerung diese Jubiläumsveranstaltung besuchten. Besonders stark vertreten waren Funktionäre und Verantwortliche der Rinder- und Pferdezucht mit Obmann Johann Derler, Kammerpräsident Franz Titschenbacher, Landesobmann Karl Obenaus und auch Bundesverbandsobmann Willy Feuerle an der Spitze. Auch Agrarlandesrat Hans Seitingner war in Kulm am Zirbitz vor Ort.

Die hochrangigen Vertreter nutzten die Gelegenheit den Rinder- und Pferdezüchtern für ihre Arbeit zu danken und gratulierten zu deren Erfolgen.

Das große Finale

Besonders spannend gestalteten die Preisrichter Maria Wimmer und Stefan Schnedl die Kür der Champions für Fleckvieh, Braunvieh und Jungzüchter. Championtitel gingen mit „Hanna“ an Thomas Schindlbacher (Perchau), mit „Relli“ an Bernhard Hartl (Diemersdorf), mit „Larisa“ an Markus Schäffer (Kulm), mit „Mandy“ an Alexandra Gusterer – Rieberer (Kulm), mit „Eva“ an Johann Hartl (Weißkirchen) und mit „Winybu“ an Simon Gusterer (Kulm). Den Betriebscup gewann Bernhard Hartl (Diemersdorf).

Insgesamt beteiligten sich 56 Rinderzuchtbetriebe und 18 Pferdehalter an der Jubiläumschau. Rund um diese Veranstaltung wurde viel Kulinarik und ein buntes Rahmenprogramm mit Verlosung, sowie Blas- und Tanzmusik geboten.

Anita Galler

